



## MEISTERFÜHRUNGSTRAINING

### Intention

Führung als Hauptaufgabe zur Sicherstellung der geforderten Produktions- und Fertigungsziele steht im Fokus des Trainings. Die Meister entwickeln ein Selbstverständnis als Koordinator und Produktivitätswächter für die Ergebnisse ihres Bereiches. Die Teilnehmer trainieren, als Praktiker an Beispielen ihrer Führungsarbeit, das notwendige Führungsverhalten. Akzeptanz und innere Bereitschaft zur schnellen Umsetzung wachsen durch die Art des Trainings und durch den Trainer, der Meister ist und selbst als Meister erfolgreich geführt hat.

Die Teilnehmer erleben den Wandel vom erfolgreichen Handwerker zum erfolgreichen Mundwerker schon im Training. Der Meister wird auf seine gestärkte Rolle in den flachen Hierarchien der Industrie gezielt vorbereitet. Die Bedeutung der Förderung und Entwicklung der Mitarbeiter und Teams, die Verantwortung bei der Delegation und wie Koordination und Kommunikation die Ergebnisse sichern helfen, erlernen die Meister im Training. Das Führen in schwierigen Unternehmenssituationen und die Durchsetzung, auch von unpopulären Organisationsentscheidungen, an der Basis werden heute immer mehr vom Meister erwartet.

### Ziele

- ⇒ Der Meister hat sein Rollenverständnis vom Fachmann im Bereich zum Coach in der Produktion entwickelt.
- ⇒ Er führt mit persönlicher Autorität und ist sicher im Einsatz von zeitgemäßen Führungsinstrumenten.
- ⇒ Führung wird von ihm als Leistung erlebt und identifiziert.
- ⇒ Der Meister ist in der Lage, mit Zielen und dem Zielvereinbarungsprozess ergebnissichernd zu führen.
- ⇒ Die Führungsphilosophie Coaching ist in der operativen Ebene verankert und wird von den Meistern angewandt.

### Inhalte

- ⇒ Das Rollenverständnis des Meisters heute
- ⇒ Die gezielte Koordination und Führung der Mitarbeiter
- ⇒ Das Führen mit Zielen und Zielvereinbarung
- ⇒ Der Meister und sein Team
- ⇒ Die Gesprächsarten einer zeitgemäßen Führungskraft
- ⇒ Führungsinstrumente im Praxiseinsatz
- ⇒ Das Motivationspotenzial des Meisters für die Produktivität seiner Mitarbeiter und Teams